Ressort: Politik

CDU-Sozialpolitiker lobt Söder-Konzept zur Grundrente

Berlin, 18.03.2019, 03:00 Uhr

GDN - In der Diskussion um eine Grundrente hat der sozialpolitische Sprecher der Unions-Bundestagsfraktion, Peter Weiß (CDU), den Vorschlag von CSU-Chef Markus Söder begrüßt. "Der Vorschlag der CSU ist gut und richtig. Man kann ihn aber noch vereinfachen", sagte Weiß den Zeitungen der Funke-Mediengruppe (Montagsausgaben).

Konkret schlug Weiß vor, die umstrittene Prüfung der Bedürftigkeit so einfach wie möglich zu machen: "Wir müssen die Menschen nicht zur Vermögensprüfung zum Grundsicherungsamt schicken. Es reicht aus, wenn die Rentenversicherung prüft, ob der Antragsteller selbst oder sein Ehepartner weiteres Einkommen hat." Weiß zufolge gehe die Rentenversicherung bereits heute so vor, wenn sie den Anspruch auf Witwenrente prüfe. Die Diskussion um die Prüfung, welche Rentner Anspruch auf die mögliche Grundrente haben, ist bisher ungelöst. Bundesarbeitsminister Hubertus Heil (SPD) lehnt eine Prüfung der Bedürftigkeit komplett ab. CDU und CSU bestehen darauf. Sozialpolitiker Weiß sagte: "Eine Grundrente ganz ohne Vermögensprüfung ist für die Union nicht vorstellbar. Das widerspricht dem Gerechtigkeitsempfinden derjenigen, die die Grundrente mit ihren Steuern finanzieren."

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-121789/cdu-sozialpolitiker-lobt-soeder-konzept-zur-grundrente.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619